

Fortbildungsangebote im Studienjahr 2016/17

In Stuttgart (S. 1-2) und Hamburg (S. 3-5)

Musiklehrer-Fortbildung am Peter-Michael Riehm Institut in der Freien Hochschule Stuttgart

Wochenende: Musikunterricht in der Mittelstufe (Klasse 4-8)

Termin: **15.9.2017 – 16.9.2017**
(Freitag 18:00-21:30 Uhr, Samstag 8:30-16:00)

Zielgruppe: Musiklehrer: Neu- und Quereinsteiger und alle anderen Interessierten

Ziel/Information: Der Kurs vermittelt die methodischen und didaktischen Grundlagen des Musikunterrichts an einer Waldorfschule ab der Klasse 4.

Dozent: Prof. Dr. Holger Kern (PMRI/Freie Hochschule Stuttgart),

Ort: Freie Hochschule Stuttgart, Musiksaal, Haußmannstraße 50
Freitag 18:00-21:30 Uhr, Samstag 8:30-16:00

Anmeldung und **Bezahlung: s. u.**

Wochenende: Musikunterricht in der Unterstufe (Klasse 1-4)

Termin: **17.11.2017 – 18.11.2017**
(Freitag 18:00-21:30 Uhr, Samstag 8:30-16:00)

Zielgruppe: Musiklehrer: Neu- und Quereinsteiger und alle anderen Interessierten

Ziel/Information: Der Kurs vermittelt die methodischen und didaktischen Grundlagen des Musikunterrichts an einer Waldorfschule ion den Klassen 1-4

Dozentin: Katharina Del Bagno, (Freie Hochschule Stuttgart)

Ort: Freie Hochschule Stuttgart, Musiksaal, Haußmannstraße 50

Anmeldung und **Bezahlung: s. u.**

Wochenende: Musikunterricht in der Oberstufe (Klasse 9-12)

Termin: **16.3.2018 – 17.3.2018**
(Freitag 18:00-21:30 Uhr, Samstag 8:30-16:00)

Zielgruppe: Musiklehrer: Neu- und Quereinsteiger und alle anderen Interessierten

Ziel/Information: Einführung, Auffrischung und Revision im Fadenkreuz von Visionärem und Musealem, Unabhängigem und Angepasstem, Neuentstehendem und Gewesenem.

Dozent: Prof. Stephan Ronner (PMRI/Freie Hochschule Stuttgart),

Ort: Freie Hochschule Stuttgart, Musiksaal, Haußmannstraße 50

Anmeldung und **Bezahlung: s. u.**

Anmeldung und Bezahlung für die Wochenendfortbildungen in Stuttgart:

Die Anmeldung richten sie bitte bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin an:

info@pmri.de

Bitte melden Sie sich unter Angabe der Veranstaltung, Name, Wohnort, Schule/Waldorfseminar, E-Mail-Adresse an. Für Fragen rund um alle Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an: Frau Peukert:

veranstaltungen@freie-hochschule-stuttgart.de

Mindestteilnehmerzahl Wochenveranstaltungen

Veranstaltungen finden nicht statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, der Kursleiter erkrankt ist oder andere wichtige Gründe vorliegen. Hierüber informieren wir schnellstmöglich, bereits überwiesene Beträge werden zurückerstattet. Darüber hinaus können keine Ansprüche geltend gemacht werden.

Kursgebühren Wochenveranstaltungen

Für die Wochenendveranstaltungen wird eine Gebühr von 80.- € erhoben. Studierende anderer Waldorflehrerseminare, Hochschulen, Fachhochschulen etc. 45.- €. Bitte mit der Anmeldung ein Nachweis der Einschreibung oder eine Kopie vom Studierendenausweis mitschicken.

Die Kursgebühren sind im Voraus bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn auf das folgende Konto der Freien Hochschule Stuttgart bei der GLS Bank zu überweisen.

IBAN: DE20 4306 0967 0023 9193 00; BIC: GENODEM1GLS;

Verwendungszweck: Teilnehmernamen und Name des Kurses.

Sie erhalten eine Bestätigungsmail nach der Überweisung.

Veranstaltungsort

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Musiksaal der **Freien Hochschule Stuttgart, Haußmannstraße 50** statt.

Oberstufen-Fachdidaktik-Wochen:

Oberstufen – Didaktikwochen / Musikunterricht in der Oberstufe

Zielgruppe: Musiklehrerinnen und -lehrer der Oberstufe.

4 Wochen: in 2 x 2 Wochen im Herbst 2017;

je: Montag bis Freitag 8.00-16.45/18.00 Uhr

1. Woche: 16.10.-20.10.2017: **Klasse 9** (je bis 18.00 Uhr)

2. Woche: 23.10.-27.10.2017: **Klasse 10** (je bis 18.00 Uhr)

3. Woche: 27.11.-01.12.2017: **Klasse 11**

4. Woche: 04.12.-08.12.2017: **Klasse 12**

Gebühr: 160.- € pro Woche; 640.- € gesamt

Die Wochen können bei Bedarf auch einzeln oder paarweise gebucht werden.

Für Seminaristen anderer Waldorf-Seminare zahlt der Bund der Freien Waldorfschulen auf Antrag einen erheblichen Zuschuss im Rahmen der Kompetenzzentren-Fachdidaktikwochen

Verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kern (PMRI/Freie Hochschule Stuttgart),

Anmeldung (bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung) bei Karin Wenke-Kittel:

wenke-kittel@freie-hochschule-stuttgart.de

Fachfortbildungen Musik 2016-17
am **Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg**
in Kooperation mit dem Peter-Michael Riehm Institut Stuttgart

Die Veranstaltungen finden – soweit nicht anders angegeben – jeweils **Fr. 17 - 21.15h** und **Sa. 9 – 17.15h** im **Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg** statt.

Der Rahmenlehrplan Musik – Ein Überblick über die Klassen 1–12

Dozent: Martin Sieveking
Freitag, 15.09.2017 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 16.09.2017 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Der Rahmenlehrplan Musik – Ein Überblick über die Klassen 1–12: Von der Pentatonik über die dur-moll-Tonalität bis hin zur Zwölftonmusik – Beispiele und Materialien aus der Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung der grundlegenden menschenkundlichen und methodisch-didaktischen Aspekte.

Improvisation in der Mittel- und Oberstufe

Dozent: Wolfgang Wunsch, Bremen
Freitag, 27.10.2017 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 28.10.2017 09.00 – 13.15, 14.45 – 17.30 Uhr
Sonntag, 29.10.2017 09.00 – 13.15 Uhr

Für Fachlehrer

Improvisation in vielfältiger Form als Grundlage einer zeitgemäßen, kreativen methodischen Form des Musikunterrichtes. Die Betrachtungen und Übungen erstrecken sich über das gesamte Altersspektrum von der vierten bis zur zwölften Klasse einer Waldorfschule und setzen sich u.a. auch mit dem heutigen Klang-, Intervall- und Rhythmusempfinden auseinander. In den ersten 5 Einheiten liegt der Schwerpunkt in der Mittelstufe, in den letzten 5 Einheiten in der Oberstufe.

Musikunterricht in der Mittelstufe

Dozent: Martin Sieveking
Freitag, 03.11.2017 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 04.11.2017 09.00 – 17.30 Uhr

Für Fachlehrer

Der Musikunterricht an der Waldorfschule für das Lebensalter 9 – 14 Jahre (4. bis 8. Klasse).

Menschenkundliche Aspekte, Improvisationen und altersgemäße Musikkunde-Methodik, Lied- und Flöten-Repertoire, Arrangements für Klassenorchester, Anregungen für eine lebendige Werkbetrachtung.

Audiopädie - die Kunst des Hörens

Dozent: Reinhild Brass, Witten
Freitag, 17.11.2017 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 18.11.2017 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Wie kann ich beim Unterrichten den Fokus auf dem Prozess des Hörens halten? – Wie steigere ich die Energie, die Präsenz, einen Klang in die Dauer zu bringen? – Welche Kraft liegt in der Stille und wie kann ich sie für den Unterricht nutzen? – Das Hören selber zu einer schöpferischen Tätigkeit werden zu lassen, ist die Grundlage aller Übungen während

dieses Kurses. Eine Menschenkunde des Hörens, eine Didaktik des Hörens mit Hör- und Bewegungsspielen. – Bitte leichte Bewegungsschuhe mitbringen.

Lieder-Repertoire für den Klassenlehrer (Kl. 1 – 8)

Dozent: Christine Richter

Freitag, 08.12.2017 17.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 09.12.2017 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassenlehrer

Musikalisch gesehen birgt die Situation des Klassenlehrers an den Waldorfschulen eine besondere Chance: Im besten Falle kann er über acht Jahre ein Lieder-Repertoire aufbauen und pflegen, das die Schüler beim Entdecken und Entwickeln der eigenen Singstimme nachhaltig fördert. Es wird darum gehen, ein geeignetes Liedgut für Klassenlehrer aufzuspüren und zusammenzustellen. Das ist in unserer durch die Medien (z.B. „The Voice Kids“) beeinflussten Kulturlandschaft und ihren vokalen Gewohnheiten eine neu zu ergreifende Herausforderung und zugleich ein spannendes Unterfangen.

Zum Musikunterricht der Oberstufe I (9. und 10. Klasse)

Dozent: Martin Sieveking

Freitag, 26.01.2018 17.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 27.01.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Fachlehrer

9. Klasse: Praktisch orientierte Unterrichtseinheit mit dem Dreischritt „Schluss – Urteil – Begriff“ (Präludien, Fugen, Suiten); Üben der genauen Beobachtung musikalischer Abläufe („praktische Urteilskraft“). 10. Klasse: Szenische Interpretationen zur klassischen Sonatenhauptsatzform, Ausbilden der „theoretischen Urteilskraft“; Aspekte zum Freiheitsbegriff, u.a. am Beispiel Beethoven.

Singen, Spielen und Bewegen in den Klassen 1-3

Dozent: Ulrike Osterkamp, (Lübeck)

Freitag, 16.02.2018 17.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 17.02.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Wie wähle ich die Liedmaterialien aus? Lebe ich mit den Liedern oder sind sie nur Lernmaterial für Kinder? – Wie führe ich die Kinder in die gemeinsame Arbeit (rhythmisches Spiel, Lied, Geschichte)? – Wie führe ich die Kinder in die Stille? – Wie arbeite ich mit der Flöte und der Kinderharfe? – Wie setze ich die unterschiedlichen „Lauschinstrumente“ ein? Welche Bedeutung haben die Klanginstrumente in den ersten Schuljahren? – Wann und wie führe ich die Kinder an die Notenschrift heran?

Das Flötenspiel in der Klassenlehrerzeit - Trommeln in der Mittelstufe

Dozent: Evi Pfefferle

Freitag, 13.04.2018 17.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 14.04.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Wie stehe ich vor der Klasse? Wie entwickle ich ein gutes Körper- und Blasgefühl? Was ist der Sinn und die Aufgabe des Spielens mit der ganzen Klasse? Ist die pentatonische Flöte noch zeitgemäß? Methodisch-Didaktische Fragen zu Haltung, Ansatz, Noteneinführung und Zusammenspiel sollen im Mittelpunkt stehen. Einführung in die Alt-, Tenor und Bassblockflöte. – Tänze mit Trommeln und Flöten für die Klassen 7 und 8. Bitte Pentatonische Flöten und Instrumente in 440 Hz mitbringen.

Grundlagen des mehrstimmigen Dirigierens

Dozent: Benedikt Burghardt
Freitag, 27.04.2018 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 28.04.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Fachlehrer

Übthemen sind: Takt-Figuren – Haltung, Bewegung, Ausstrahlung – technische und musikalische Gestaltung des musikalischen Prozesses – Üb-Methodik. Exemplarisch wird an Kanones, 3-4-stg. gleich- und gemischt-stimmigen Sätzen sowie an klavierbegleiteten Chorwerken für die Mittel- und Oberstufe geübt.

Das Wesen des Musikalischen-Rudolf Steiners Impulse für die Musik und Musikpädagogik

Dozent: Wolfgang Wunsch, Bremen
Freitag, 04.05.2018 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 05.05.2018 09.00 – 17.15 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Es geht in diesem Wochenendseminar um die geisteswissenschaftlichen Aspekte der Musik, so wie sie uns von Rudolf Steiner überliefert sind. Den Weg, den wir für ihr Verständnis einschlagen, kann ebenso eine methodische Grundlage für die Praxis eines zeitgemäßen Musikunterrichtes sein.

Zum Musikunterricht der Oberstufe II (11. und 12. Klasse)

Dozent: Martin Sieveking
Freitag, 01.06.2018 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 02.06.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Fachlehrer

Musik in der 11. und 12. Klasse: Künstlerische Übungen zum vielschichtigen Erfassen romantischer Musik; Identitätssuche nach Innen gewendet, "seelische Urteilskraft". Wege zur Neuen Musik; geistiger Umbruch in den Jahren 1907-13; Entwickeln offener Fragestellungen für lebendiges, prozesshaftes Unterrichten.

Die Obertonreihe - Ein Ansatz für eine Harmonik-Epoche (Oberstufe)

Dozent: Benedikt Burghardt
Freitag, 22.06.2018 17.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 23.06.2018 09.00 – 17.30 Uhr

Für Klassen- und Fachlehrer

Die Obertonreihe stellt eine einzigartige ‚Klang-Hieroglyphe‘ dar, deren Gestalt, Wesen und Bedeutung weit über die rein akustische Dimension hinausweisen. In diesem Kurs soll ihr Zusammenhang zu Mathematik und Geometrie, zu Bildegsetzen in Natur, Kosmos und Musik, sowie der menschlichen Sinnes-Wahrnehmung anschaulich dargestellt und auch gedeutet werden. – Ziel ist: die Vermittlung übergeordneter musikalischer Zusammenhänge im Musikunterricht der Oberstufe.